

KE.2010.36 und

Beitrag von „pafra“ vom 6. August 2014, 11:17

Hallo Hr. Kellner

mir gefällt auch die erste Hybride gut.

Den Vater kann man ev an den Sepalen erahnen, sonst völlig untergegangen.

Die weiße Mitte könnte von der Lo. hertrichiana (Mutter von Dessau) stammen. Davon gibt es einige Variationen welche eine weiße Mitte besitzen.

Wenn man solche Vermutungen jeweils schon im Vorfeld einer Kreuzung sicher wüßte, wäre es leichter gezielt zu kreuzen, aber auch nicht mehr so interessant!

mfg

pafra